

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.02.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:56 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Karsten Vollmar  
Frau Andrea Zietz  
Herr Bernd Böhle  
Herr Werner Herbert  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Jan-Ulrich Saal  
Herr Bernd Wennemuth

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling  
Herr Dr. Rolf Göbel  
Herr Dirk Siebert

### **Schriftführer/in**

Herr Rudolf Dahinten

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode	(zu Top 10-11)
Herr Fabian Claus	(zu Top 3)
Herr Meik Ebert	
Frau Anke Hofmann	(zu Top 5-9)
Herr Michael Mai	
Frau Tina Opaterni	(zu Top 2)
Herr Johannes van Horrick	(zu Top 13)

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Schülbe

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2022**  
0295/20
3. **Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2021**  
0292/20
4. **Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit vorhandenen Stühlen für die Festspiele 2022**  
0303/20
5. **Haushaltsgenehmigung 2022**  
0299/20
6. **Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2022**  
0285/20
7. **Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach**  
0268/20
8. **Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Beiershausen**  
0269/20
9. **Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Johannesberg**  
0293/20
10. **Aufstellen von Pflanzbehältern im Bereich des Marktplatzes; Sachstand und Umsetzung des Projektes**  
0277/20
11. **Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021 des Eigenbetriebes Abwasser**  
0280/20
12. **Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung**  
0302/20

### **13. Aktueller Sachstand zur Beleuchtung der Rad- und Fußwegebrücke über die Fulda**

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Vollmar, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest. Herr Schülbe hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Bürgermeister Fehling und Ausschussvorsitzender Vollmar beglückwünschen her Rey zum heutigen Geburtstag und überreichen einen Blumenstrauß.

Herr Vollmar stellt fest, dass es zu Terminkollisionen für Mitglieder des Kreistags und des Haupt- und Finanzausschusses kommt. Er will die Angelegenheit im Ältestenrat ansprechen.

#### **Beschluss:**

#### **zu 2 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2022 0295/20**

Der Projektsteckbrief für das Weverareal wird als Neufassung verteilt. Auf Nachfrage von Herrn Vollmar teilt Herr van Horrick mit, dass derzeit die Verträge juristisch geprüft werden. Sobald dies abgeschlossen ist, werden die Verträge dem Magistrat zur Entscheidung vorgelegt.

Bürgermeister Fehling ergänzt, dass derzeit geprüft wird, ob diese Verträge auch durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden müssen, nach seiner Meinung sei dies nicht der Fall. Falls jedoch eine Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung notwendig sei, wäre eine Sondersitzung anzusetzen, da die nächste reguläre Sitzung (31.03.2022) zu spät komme.

#### **Beschluss:**

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Januar 2022 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**zu 3 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 4. Quartal 2021  
0292/20**

Auf Nachfrage von Frau Zietz teilt Herr May mit, dass die Beschaffung der 10 E-Bikes derzeit noch nicht durchgeführt werden könne, da es an geeigneten Stellplätzen in den Verwaltungsgebäuden fehlt. Der Antrag auf Fristverlängerung beim Ministerium ist gestellt. Das Problem werde baldmöglichst gelöst.

**Beschluss:**

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit vorhandenen Stühlen für die Festspiele 2022  
0303/20**

**Beschluss:**

Dem Unternehmen Nüssli GmbH, Hanauer Landstr. 523, 60386 Frankfurt am Main, wird der Auftrag im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessenbekundungsverfahren, für die mietweise Überlassung (Mietzeitraum 2022) einer Tribünenanlage, auf der Grundlage des Angebotes Nr.17649-010\_V001 zu einem Mietpreis in Höhe von 79.738,33 € brutto erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 5 Haushaltsgenehmigung 2022  
0299/20**

Frau Hofmann erläutert die wesentlichen Aussagen der Haushaltsgenehmigung. Eine besondere Herausforderung sei die Gegenfinanzierung des Ablösebeitrags von 8,5 Millionen Euro an die HLG für das Amazongelände. Hier könne man für 2022 auf die Ausweitung der Kassenkredite zurückgreifen, müsse aber im Laufe des Jahres eine endgültige Finanzierung finden, da der Landkreis angedeutet hat, dass für 2023 sich die Höchstgrenze der Kassenkredite auf niedrigerem Niveau einpendeln müsse.

**Beschluss:**

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 03.01.2022 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6        Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2022  
              0285/20**

**Beschluss:**

Von dem beigefügten Haushaltsplan der Stiftung „Hospital Bad Hersfeld“ für das Haushaltsjahr 2022 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7        Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Asbach  
              0268/20**

Auf Nachfrage von Herrn Richter beantwortet Frau Hofman das Auswahlverfahren. Als höchstes Kriterium ist dazu die Höhe des Kaufpreises angesetzt worden. Herr Richter bemängelt, dass durch diese Vorgehensweise der gewerbliche Mieter aus dem Objekt gedrängt würde und voraussichtlich seinen Betriebssitz aus Bad Hersfeld verlegen wird. Damit würden auch gewerbesteuereinnahmen wegfallen. Dies hätte auch als Kriterium herangezogen werden müssen.

**Beschluss:**

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

**mehrheitlich beschlossen**

Für den Verkauf stimmen die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grünen-Fraktion, und die FDP-Fraktion, gegen den Verkauf stimmt die FWG-Fraktion.

**zu 8        Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Beiershausen  
              0269/20**

**Beschluss:**

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt der Bieter A.

**einstimmig beschlossen**

**zu 9        Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes im Stadtteil Johannesburg  
              0293/20**

Auf Nachfrage von Frau Zietz antwortet Frau Hofmann, dass durch diese Verkäufe höhere Einnahmen erzielt werden konnten als im Haushaltsentwurf für diese Objekte veranschlagt wurden.

**Beschluss:**

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter A wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt Bieter A.

**einstimmig beschlossen**

**zu 10      Aufstellen von Pflanzbehältern im Bereich des Marktplatzes; Sachstand und Umsetzung des Projektes  
0277/20**

Herr Vollmar verweist auf die im Ausschuss für Stadtplanung und Klima geführte Debatte. Er bittet die Verwaltung darum, nicht nur dem Ausschuss für Stadtplanung und Klima über die Ergebnisse zu informieren sondern auch dem Haupt- und Finanzausschuss

**Beschluss:**

Von dem dargestellten Sachverhalt und der geplanten, zeitnahen Umsetzung wird Kenntnis genommen. Sämtliche mit der Begrünung und dem Ersatz der Lolls-Linden zusammenhängenden Anfrage und Anträge werden hiermit als erledigt betrachtet.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Umsetzung der Maßnahme und zu betrieblichen Erfahrungen Anfang 2023 im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima einen Sachstandsbericht zu geben.

**einstimmig beschlossen**

Für die Vorlage stimmten die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Grünen-Fraktion und die FDP-Fraktion. Die FWG-Fraktion enthielt sich der Stimme.

**zu 11      Pflichtprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2021  
des Eigenbetriebes Abwasser  
0280/20**

**Beschluss:**

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Strecker, Berger und Partner mbH, Brüder-Grimm-Platz 4, 34117 Kassel, übertragen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 12      Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung  
0302/20**

Auf Nachfrage von Herrn Vollmar antwortet Herr Bode zum Sachstand beim Hochwasserschutz. Für die Geis wird seit vielen Jahren der Bau von Rückhaltebecken geplant. Im Juli 2021 hat ein Gespräch mit den verschiedenen beteiligten Fachabteilungen des Regierungspräsidiums stattgefunden. Die dort gefundenen Kompromisse werden derzeit fachlich abgearbeitet. Es ist kleineres Rückhaltebecken in Höhe der Abzweigung nach Heenes vorgesehen, sowie ein größeres Rückhaltebecken zwischen Untergeis und Gittersdorf. Die Gemeinde Neuenstein ist in die Planungen eingebunden. Zusätzlich wird derzeit der Aufbau eines Hochwasserwarnsystems vorbereitet. Hier sollen vollautomatisch arbeitende Messstationen an ausgewählten Brücken den Wasserstand melden, zudem werden Messstellen für die Regenwassererfassung auf dem Gebiet der Gemeinde Neuenstein aufgestellt. Somit kann man mit einem Vorlauf von ein bis drei Stunden feststellen, ob ein bedrohliches Hochwasser auf das untere Geistal zukommt. Dieses System müsse dann allerdings noch den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden, was sicherlich noch einige Zeit dauern werde.

Für das Solztal wurde für das Rückhaltebecken die erweiterte Baugrunduntersuchung durchgeführt, die Ergebnisse werden für dieses Frühjahr erwartet. Dann werde man Gespräche mit der Genehmigungsbehörde aufnehmen um zu klären, ob der Bau des Rückhaltebeckens möglich ist. Parallel dazu werden weitere Standorte für Rückhaltebecken untersucht.

**Beschluss:**

Von der Beantwortung des Antrages der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß § 12 der GO der STVV betreffend Katastrophenfall & Netzausfallplanung lt. Beschluss zur Vorlage: 0161/20 wird Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 13     Aktueller Sachstand zur Beleuchtung der Rad- und Fußwegebrücke über die Fulda**

Herr van Horrick berichtet, dass Gespräche mit dem Regierungspräsidium stattgefunden haben. Es ist ein Gutachten zu den Auswirkungen der Beleuchtung auf die Tierwelt erforderlich, das Gutachten wird dann Mitte des Jahres vorliegen. Hierzu werden Mittel von ca. 3.000 Euro ausgegeben. Nach Vorlage des Gutachtens erfolgt die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium. Mögliche Lösungsansätze sind die Änderungen der Schaltzeiten für die Beleuchtung.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

gez. Karsten Vollmar  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in